

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht vom

Mittwoch, 8. Dezember 1971

Nummer 342

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☼ Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- △ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach

Niederschlags-
gebiet

11 ° Lufttemperatur
13 ° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h

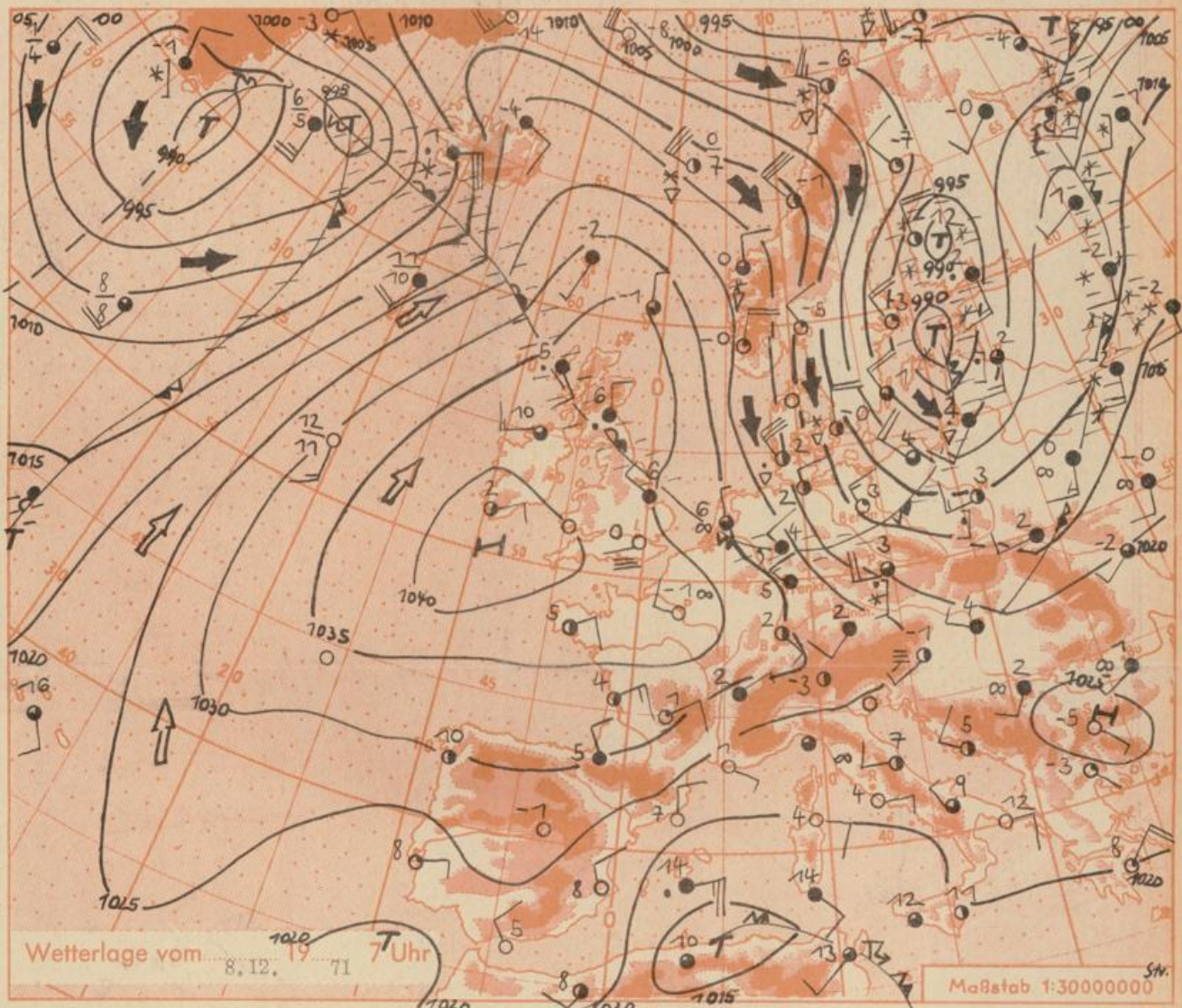
○	stille oder sehr schwach	1-5
○	um 1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
○	usw.	

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

▲▲▲▲	▲▲▲▲
nur in der Höhe	
▲▲▲▲	▲▲▲▲
Okklusion	
Konvergenz- linie	
→ Warme	→ Kalte
Luftströ- mung	

Die ... verbinden
Orte ... gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Hochdrucklagen sind im Spätherbst und im Winter häufig mit recht unterschiedlichen Temperaturverhältnissen im Tal und auf den Bergen verbunden. So kletterte z. B. gestern (7.12.) auf dem Wendelstein (1833 m) die Quecksilbersäule bei ungetrübtem Sonnenschein bis 9 Grad, während in Oberstdorf und Garmisch den ganzen Tag über neblig-trübes Wetter und leichter Frost herrschte!

Die lange Zeit anhaltende Nebellage ist jedoch inzwischen bei auffrischendem Wind rasch beendet worden. Diese Umstellung der Wetterlage ist mit dem schnellen Vordringen kälterer Meeresluft aus Nordwesten verbunden, die insbesondere im Gebirge einen merklichen Temperaturrückgang hervorrufen wird. Aber auch im Flachland ist wieder mit Schneefällen und Schneeschauern zu rechnen. Allerdings wird infolge des in Bayern noch verhältnismäßig hohen Luftdruckes keine stärkere Niederschlagsintensität erwartet. Im weiteren Verlauf gelangt die eingeflossene Polarluft unter den Einfluß des vom Nordmeer zur Nordsee schwenkenden Hochdruckkeiles.

Vorhersage für Donnerstag,

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Starke, im Flachland mitunter auflockernde Bewölkung. Zwischendurch einzelne schauerartige Schneefälle, besonders in Alpennähe. Tageshöchsttemperatur kaum noch über 0 Grad, Nachts Frostverschärfung, in Aufklarungsgebieten bis unter -5 Grad. Noch zeitweise böiger, auf den Bergen anhaltend starker Nordwestwind.

Weitere Aussichten:

Örtliche Schneeschauer und zunächst noch kalt, späterhin voraussichtlich wieder Mil-
derung.

Ch